

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1
Version: 3.0 | Überarbeitet am: 19.06.2020

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

CARE Brennerreiniger

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produkt: CARE Brennerreiniger
KBN: CAREBR400

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.2.1 Relevante Verwendungen

Reinigungsmittel.

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Hersteller/Lieferant

Conel GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 31868780
Internet: www.conel.de
E-Mail: info@conel.de

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftinformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008

Aerosol 1	H222	Extrem entzündbares Aerosol.
	H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aqu. Chron. 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Asp. Tox. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 19.06.2020
CARE Brennerreiniger

Gefahrenpiktogramme



GHS 02



GHS 07



GHS 09

Signalwort

GEFAHR

Enthält

Orange süß, Extrakt
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquellen sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzbekleidung/Augenschutz tragen.
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter der gemäß lokalen / nationalen Vorschriften entsorgen.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält

15 - <30% aliphatische Kohlenwasserstoffe (Treibgas)
≥ 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe
< 5% nichtionische Tenside
< 5% anionische Tenside
Duftstoffe d-LIMONENE

2.3. Sonstige Gefahren

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: nicht anwendbar
vPvB: nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 19.06.2020
CARE Brennerreiniger

3.2. Gemische

Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Produktidentifikatoren	Bestandteil Einstufung gemäß VO 1272/2008 [CLP]	Konzentration-%
CAS-Nr.: 74-98-6/106-97-8 EINECS: 200-827-9/203-448-7 Reg. Nr.: -	<u>Propan / Butan</u> Flam. Gas 1, H220 ; Press. Gas C, H280	20 - <40
CAS-Nr.: - EINECS: 927-241-2 Reg. Nr.: 01-2119471843-32-xxxx	<u>Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten</u> Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336; Aqu. Chron. 3, H412	20 - <30
CAS-Nr.: - EINECS: 920-134-1 Reg. Nr.: 01-2119480153-44-xxxx	<u>Kohlenwasserstoffe, C9-C10, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten</u> Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336; Aqu. Chron. 2, H411	20 - <30
CAS-Nr.: 34590-94-8 EINECS: 252-104-2 Reg. Nr.: 01-2119450011-60-xxxx	<u>(2- Methoxymethylethoxy)propanol</u> EU- Arbeitsplatz-Richtgrenzwert	1 - <15
CAS-Nr.: 8028-48-6 EINECS: 232-433-8 Reg. Nr.: -	<u>Orange süß. Extrakt</u> Flam. Liq. 3, H226; Skin Irrit. 2, H315 ; Skin Sens. 1, H317 ; Asp. Tox. 1, H304 ; Aqu. Chron. 1, H410; M=1	1 - <2,5
CAS-Nr.: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Reg. Nr.: 01-2119471330-49-xxxx	<u>Aceton</u> Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit.2, H319; STOT SE 3, H336	1 - <5

Bestandteilekommentar:

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern authorisation): Enthält keine oder nur unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste -Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Benetzte Kleidung sofort wechseln.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut mit warmen Wasser abspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 19.06.2020
CARE Brennerreiniger

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Schaum.

Löschpulver.

Wassersprühstrahl.

Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.

Kohlenmonoxid (CO).

Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht anwendbar.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand) aufnehmen.

Mechanisch aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 19.06.2020
CARE Brennerreiniger

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 + 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Von Zündquellen fernhalten. – Nicht rauchen.
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Vor Erwärmung / Überhitzung schützen.
Kühl lagern – Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklasse: LGK 2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Arbeitsplatzgrenzwerte (DE):

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

AGW Langzeitwert: 600 mg/m³

AGS, 2.9

74-98-6 / 106-97-8 Propan / Butan

AGW Langzeitwert: 1000/1000ppm, 1800/2400 mg/m³

4(II); DFG (Propan / Butan)

124-38-9 Kohlendioxid (EU-Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)

AGW Langzeitwert: 5000ppm, 9100 mg/m³

2(II); DFG, EU

67-64-1 Aceton

AGW Langzeitwert: 500 ppm, 1200 mg/m³

2(I); DFG, EU, Y, AGS

8028-48-6 Orange süß, Extrakt

AGW Langzeitwert: 20 ppm, 110 mg/m³

2(II); DFG, Sh, Y, H (D-Limonen)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 19.06.2020
CARE Brennerreiniger

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol (EU-Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)

AGW Langzeitwert: 50ppm, 310 mg/m³
1(I); DFG, EU, 11

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

AGW Langzeitwert: 600 mg/m³
2(II); AGS, 2.9

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE):

124-38-9 Kohlendioxid (EU-Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)

AGW 8h: 5000ppm, 9000 mg/m³

67-64-1 Aceton

AGW 8h: 500 ppm, 1210 mg/m³

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol (EU-Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)

AGW 8h: 50ppm, 308 mg/m³
H

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten

67-64-1 Aceton

BAT 80 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

DNEL-Werte:

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

Industrie, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte: 308 mg/m³.
Industrie, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 283 mg/kg bw/d.
Verbraucher, oral, Langzeit – systemische Effekte: 36 mg/kg bw/d.
Verbraucher, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 121 mg/kg bw/d.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte: 37,2 mg/m³.

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Industrie, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte: 871 mg/m³.
Industrie, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 208mg/kg bw/d.
Verbraucher, oral, Langzeit – systemische Effekte: 125 mg/kg bw/d.
Verbraucher, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 125 mg/kg bw/d.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte: 185 mg/m³.

PNEC-Werte:

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

Boden (landwirtschaftlich): 2,74 mg/kg dw.
Sediment (Meerwasser): 7,02mg/kg dw.
Sediment (Süßwasser): 70,2 mg/kg dw.
Kläranlage / Klärwerk (STP): 4168 mg/l.
Meerwasser: 1,9 mg/l.
Süßwasser: 19 mg/l.

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 19.06.2020
CARE Brennerreiniger

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz:

Schutzbrille (EN 166:2001).

Handschutz:

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen.

Empfehlung:

0,7 mm Butylkautschuk, > 480 min (EN 374-1/-2/-3)

0,7 mm Nitrilkautschuk, > 480 min (EN 374-1/-2/-3)

Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz:

Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät: Filter A (DIN EN 14387).

Thermische Gefahren:

Keine Informationen verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: Aerosol

Farbe: farblos

Geruch: citrusartig

Geruchsschwelle: Keine Informationen verfügbar

pH-Wert: Nicht anwendbar

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich [C°]: Keine Informationen verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich [C°]: Keine Informationen verfügbar

Flammpunkt [C°]: Nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Informationen verfügbar

Entzündbarkeit (fest, Gasförmig) [C°]: Keine Informationen verfügbar

Explosionsgrenzen:

Untere: Keine Informationen verfügbar

Obere: Keine Informationen verfügbar

Dampfdruck: Keine Informationen verfügbar

Dampfdichte: Keine Informationen verfügbar

Dichte [g/cm³]: Keine Informationen verfügbar

Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser: Nicht anwendbar

Organische Lösemittel: Keine Informationen verfügbar

VOC (EU): Keine Informationen verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 19.06.2020
CARE Brennerreiniger

Selbstentzündungstemperatur [°C]:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]:	Nicht anwendbar
Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht anwendbar
Kinematisch:	Nicht anwendbar
Explosionsgefahr:	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	Nein

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.2. Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und /oder bei Versprühen oder Vernebeln.

Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Verschiedene Kunststoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte:

ATE-mix

Oral > 2000 mg/kg bw.

67-64-1 Aceton

Oral LD50 5800 mg/kg Ratte (IUCLID)

Dermal LD50 20000 mg/kg Kaninchen (IUCLID)

Inhalativ LC50 / 4h 76 mg/l Ratte (IUCLID)

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

Dermal LD50 13000 – 14000 mg/kg Kaninchen (IUCLID)

Oral LD50 5230 mg/kg Ratte (IUCLID)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 19.06.2020
CARE Brennerreiniger

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Dermal LD50	> 5000 mg/kg Ratte (OECD402)
Oral LD50	> 5000 mg/kg Ratte (OECD401)
Inhalativ LC50	> 4951 mg/m ³ (OECD403)

8028-48-6 Orange süß, Extrakt

Dermal LD50	> 2000 mg/kg Kaninchen
Dermal LD50	> 5000 mg/kg Ratte
Oral LD50	> 4400 mg/kg

74-98-6 / 106-97-8 Propan / Butan

Inhalativ LC50	> 800000 ppm Ratte (IUCLID)
----------------	-----------------------------

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Dermal LD50	> 5000 mg/kg Ratte (OECD402)
Oral LD50	> 5000 mg/kg Ratte (OECD401)
Inhalativ LC50	> 5000 mg/m ³ Ratte (OECD403)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Berechnungsmethode.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Berechnungsmethode.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Berechnungsmethode.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkung:

Toxikologischen Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 19.06.2020
CARE Brennerreiniger

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:

67-64-1 Aceton

LC50 / 96h 5540 mg/l (Oncorhynchus mykiss) Lit.
EC50 / 48h 6100 mg/l (Daphnia magna) Lit.

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

LC50 / 48h 1919 mg/l (Daphnia magna)
LC50 / 96h > 1000 mg/l (Poecilia reticulata)
ErC50 / 96h > 969 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

EL50 / 72h > 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EL50 / 48h 22 - 46 mg/l (Daphnia magna)
NOELR / 72h < 1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LL50 / 96h 10 -30 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

8028-48-6 Orange süß, Extrakt

EC50 / 48h 34, 1 mg/l (Daphnia magna)

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

EL50 / 72h 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
EL50 / 48h 22 - 46 mg/l (Daphnia magna) OECD 202
LL50 / 96h 3,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss) OECD 203

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Nicht bestimmt.

Verhalten in Kläranlagen:

Nicht anwendbar.

Biologische Abbaubarkeit:

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers zur Verfügung gestellt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 19.06.2020
CARE Brennerreiniger

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel – Nummer gemäß europäischen Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel – Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt:

Empfehlung: Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV – Nr. (empfohlen):

160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV – Nr. (empfohlen):

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
150101 Verpackungen aus Papier und Pappe.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, RID, ADN UN 1950 Druckgaspackungen
IMDG UN 1950 AEROSOLS, (Hydrocarbons, C9-C11, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics)
IATA UN 1950 Aerosols, flammable

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, RID, ADN



Klasse 2 5F Gase
Gefahrzettel 2.1

IMDG



Class 2.1
Label 2.1

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 19.06.2020
CARE Brennerreiniger

IATA



Class 2.1
Label 2.1

14.4. Verpackungsgruppe ADR, RID, ADN, IMDG, IATA

Entfällt.

14.5. Umweltgefahren Marine pollutant:

Ja
Symbol (Fisch und Baum)

Besondere Kennzeichnung (ADR, RID, ADN)

Ja
Symbol (Fisch und Baum)

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Gase
EMS-Nummer F-D, S-U

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR, RID, ADN
Begrenzte Menge (LQ) 1L
Freigestellte Menge (EQ) Code: E0
Beförderungskategorie 2
Tunnelbeschränkungscode D

IMDG

Limited quantities (LQ) 1L
Excepted quantities (EQ) Code: E0

UN“Model Regulation“: UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:

1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2016/2037/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014

Transport-Vorschriften:

ADR (2017); IMDG-Code (2017, 38. Amdt.); IATA-DGR (2018)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 19.06.2020
CARE Brennerreiniger

Nationale Vorschriften (DE):

Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2011;
Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG;
Wasserhaushaltsgesetz – WHG;
TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS 220)

Wassergefährdungsklasse:

2, (gem. AwSV vom 18.04.2017): wassergefährdend

Lagerklasse:

LGK 2B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Klassifizierung nach TA-Luft:

5.2.5 Organische Stoffe.

VOC (1999/13/EG):

ca. 95%

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchArbV).
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

Sonstige Vorschriften:

TRG 300 Lagervorschriften für Druckgaspackungen (Aerosole)
TRGS 400 Gefährdungsbeurteilung.
TRGS 401 Gefährdung durch Hautkontakt.- Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben**Relevante Sätze**

H220 Extrem entzündbares Gas.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AVV: Abfallverzeichnis – Verordnung
CAS: Chemical Abstract Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
DNEL: Derived No Effect Level
EC50: Median effective concentration
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50: Effective Load 50
EmS: Emergency Schedules

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 19.06.2020
CARE Brennerreiniger

EU:	Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)
GHS:	Globally Harmonised System
H:	hautresorptiv
IATA:	International Air Transport Association
IATA-DGR:	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
IBC-Code:	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IMDG:	International Maritime Dangerous Goods Code
IUCLID:	International Uniform Chemical Information Database
JArbSchG:	Jugendarbeitsschutzgesetz
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Median lethal dose
Lit.:	Literatur
LL50:	Lethal Load 50
M:	Multiplikationsfaktor für als akut wassergefährdend oder als chronisch wassergefährdend der Kategorie1 eingestuftene Stoffe
MARPOL:	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
MuSchArbV:	Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz
NOELR50:	No Observable Effect Loading Rate 50
OECD:	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT:	Persistent, bioaccumulative and toxic substance
PNEC:	Predicted No Effect Concentration
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
RID:	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
Sh:	hautsensibilisierende Stoffe
TRG :	Technische Regeln für Druckgase
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC:	Volatile organic compounds
VOCV:	Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative
Y:	ein Risiko der Fruchtbeschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
(11):	Summe aus Dampf und Aerosolen
Aerosol 1:	Flammable Aerosols, Hazard Category1
Aqu. Chron. 1:	Hazardous to the aquatic environment –Chronic Hazard, Category1
Aqu. Chron. 3:	Hazardous to the aquatic environment – Chronic Hazard, Category3
Asp. Tox. 1:	Aspiration hazard, Hazard Category 1
Eye Irrit.2:	Eye irritation, Hazard Category 2
Flam. Liq. 2:	Flammable liquids, Hazard Category 2
Flam. Liq.3:	Flammable liquids, Hazard Category 3
Skin Irrit. 2:	Skin irritation, Hazard Category 2
Skin Sens.1:	Sensitisation – Skin, Hazard Category 1
STOT SE 3:	Specific target organ toxicity – Single exposure, Hazard Category 3

Geänderte Positionen

2 + 3 + 14.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.